Plenarprotokoll 19/34

Deutscher Bundestag

Stenografischer Bericht

34. Sitzung

Berlin, Freitag, den 18. Mai 2018

Inhalt:

(A) 900 Milliarden Euro, die wir sonst abschreiben müssten, könnten wir an Herrn Oettinger abtreten.

(Heiterkeit und Beifall des Abg. Dr. Alexander Gauland [AfD])

Das würde den deutschen EU-Beitrag etwa 30 Jahre lang finanzieren. Das Thema wäre damit für Deutschland durch; denn 2050 zahlt niemand mehr EU-Beiträge.

(Beifall bei der AfD)

Es war bereits von Einsprüchen die Rede. Es wurde gesagt, TARGET2 sei Geld aus der EZB-Sphäre und die EZB sei stets unpolitisch und unabhängig. Zum einen sind das deutsche Forderungen, und zum anderen ist die Draghi-EZB natürlich nicht politisch unabhängig. Wie sonst könnte die neue italienische Regierung ernsthaft darauf hoffen, mit ihrer originellen, aber direkt vertragswidrigen Forderung durchzukommen, die EZB solle ihr eben einmal 250 Milliarden Euro der italienischen Staatsschuld erlassen? Natürlich ist das aus italienischer Sicht eine gute Idee. Das würde die italienische Staatsschuldenquote doch immerhin von 130 Prozent auf 120 Prozent herunterbringen. Wow, 250 Milliarden Euro – um 10 Prozentpunkte.

Wahrscheinlich hat auch deshalb SPD-Chefin Nahles vorgestern hier an dieser Stelle gesagt: Wir sind auf gutem Weg in die Stabilitätsunion.

(B) (Heiterkeit und Beifall bei Abgeordneten der AfD – Dr. Franziska Brantner [BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN]: Was haben Sie gegen Stabilität?)

Genau, auf deutsche Kosten kann eben jeder seinen Haushalt sanieren. Dann wäre sogar noch viel mehr möglich. Italien etwa hat 450 Milliarden Euro an TARGET-Verbindlichkeiten.

(Johannes Kahrs [SPD]: Das ist doch unsäglich! Unqualifiziert!)

Die EZB und indirekt die Bundesbank könnten das alles zu Italiens Gunsten einfach ausbuchen.

Sozialismus ist schön. Italien hat diese Woche auch noch beschlossen – –

(Johannes Kahrs [SPD]: Wenn Sie keine Ahnung haben, dann schweigen Sie! – Gegenruf des Abg. Dr. Alexander Gauland [AfD]: Herr Kahrs, pöbeln Sie nicht dazwischen! – Weitere Zurufe des Abg. Johannes Kahrs [SPD])

– Herr Präsident, können Sie bitte mal eingreifen?

Vizepräsident Dr. Hans-Peter Friedrich:

Herr Kollege, reden Sie bitte weiter. Lassen Sie sich durch die Zwischenrufe nicht stören.

(Zuruf des Abg. Johannes Kahrs [SPD])

– Herr Kollege Kahrs, wenn Sie Ihre Zwischenrufe etwas leiser ausgestalten könnten! – Danke schön.

(C) **Peter Boehringer** (AfD):

Ich bitte, wegen der Pöbeleien des Kollegen Kahrs

(Katrin Göring-Eckardt [BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN]: Wieder Mimose!)

meine Redezeit entsprechend zu verlängern. – Vielen Dank.

(Katrin Göring-Eckardt [BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN]: Wir können schreien, wie wir wollen! – Weitere Zurufe)

Also: Italienischer Sozialismus ist schön.

(Beifall bei der LINKEN)

Italien hat diese Woche auch noch beschlossen, den Spitzensteuersatz mal eben auf 20 Prozent zu halbieren; außerdem ein bedingungsloses Grundeinkommen und Freibier – Entschuldigung –, Frührente für alle. Das kostet schlappe 150 Milliarden Euro – pro Jahr, versteht sich. Wofür sollten Italiener künftig noch Steuern zahlen,

(Johannes Kahrs [SPD]: Da regieren jetzt Ihre Freunde!)

wenn man das Geld aus der EZB, aus der Bundesbank und damit aus dem deutschen Bundeshaushalt stehlen kann?

(Beifall bei der AfD – Johannes Kahrs [SPD]: So einer ist Vorsitzender des Haushaltsausschusses! Keine Ahnung!)

Das Motto ist – Herr Kahrs, auch Sie müssen es endlich mal zur Kenntnis nehmen –: Schenkt uns 250 Milliarden Euro, oder wir machen Pleite (D)

(Johannes Kahrs [SPD]: Wie kann man so keine Ahnung haben?)

und ihr EU-liten in Brüssel und Frankfurt und auch hier in Berlin macht mit uns Pleite.

(Beifall bei der AfD – Johannes Kahrs [SPD]: Keine Ahnung! Populisten!)

Der Euro mutiert damit von der bisherigen Betrugsunion zur offenen Plünderungs- und Erpressungsunion.

(Beifall bei der AfD – Johannes Kahrs [SPD]: Keine Ahnung!)

Eigentlich müssten wir zu diesen Ungeheuerlichkeiten inzwischen fast jede Woche eine Aktuelle Stunde hier im Bundestag beantragen.

(Dr. Franziska Brantner [BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN]: Machen Sie doch! – Johannes Kahrs [SPD]: Aber Sie haben es noch nicht gemacht!)

Alle Parteien dieser deutschen GröKo von FDP bis Linke reden noch immer dieses groteske Betrugssystem gegen Deutschland schön.

(Christian Dürr [FDP]: Herr Boehringer, Sie sind wirr, nur noch wirr!)

Warum eigentlich nur 250 Milliarden Euro? Die Italiener könnten doch auch auf der Komplettstreichung al-